

Pressemitteilung

VTG veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

- **Unternehmen bekennt sich ausdrücklich zum Pariser Klimaabkommen und den UN Sustainable Development Goals (SDGs)**
- **VTG übernimmt ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung und will bis 2040 klimaneutral sein**

Hamburg, 4. Mai 2022. Die VTG Aktiengesellschaft hat diese Woche ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Darin legt das Unternehmen die mittel- und langfristige Vision dar, benennt konkrete Ziele in drei übergeordneten Handlungsfeldern und stellt erste Erfolge des Engagements vor. Künftig wird VTG jährlich über die Nachhaltigkeitsentwicklung des Unternehmens berichten.

Die Bekämpfung des Klimawandels ist eine der vordringlichsten Aufgaben unserer Zeit. Aber auch eine ausgewogene Balance zwischen Wachstum, Wohlstand und Gerechtigkeit ist für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft entscheidend. „VTG will durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln, innovative Lösungen und einen schonenden Umgang mit Ressourcen zu einer nachhaltig verbesserten Lebensqualität beitragen. Denn wir sind davon überzeugt, dass der Schutz natürlicher Lebensgrundlagen, die Übernahme sozialer Verantwortung und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Hand in Hand gehen müssen“, sagt Oksana Janssen, Chief Operating Officer Eurasia & Far East der VTG AG.

Das System Schiene ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. VTG treibt die Umsetzung zukunftsfähiger und klimafreundlicher Mobilitätskonzepte voran und setzt sich für die Verkehrsverlagerung zu Gunsten der Schiene ein. „Mit unseren innovativen Dienstleistungen und integrierten Services denken wir den Schienengüterverkehr neu. Unser Ziel ist es, unsere Kundinnen und Kunden von der Stärke des Systems zu überzeugen und so aktiv zur Verkehrswende beizutragen“, sagt Sven Wellbrock, Chief Operating Officer Europe & Chief Safety Officer der VTG AG. „Wir als VTG sind uns unserer Vorbildfunktion als Marktführer und Innovationstreiber bewusst und wollen unsere Expertise und gestalterische Kraft einbringen.“

VTG bekennt sich ausdrücklich zum Pariser Klimaabkommen und den UN Sustainable Development Goals (SDGs) und übernimmt ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung. Dafür hat sich das Unternehmen an den siebzehn Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientiert und konzentriert sich insbesondere auf die Themen, zu denen man wesentlich beitragen kann:

- VTG setzt sich für Gleichberechtigung, Inklusion und Antidiskriminierung ein.
- VTG gewährleistet eine sichere Arbeitsumgebung für die Mitarbeitenden durch höchste Standards bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

- VTG verpflichtet sich u. a. zu einem schonenden Umgang mit Ressourcen – beim Bau, Betrieb und bei der Instandhaltung der mobilen Infrastruktur.
- VTG unterstützt Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendbildung sowie der Förderung des Sports.

Dabei fühlt sich das Unternehmen nicht nur aus dem eigenen Kerngeschäft heraus dem Klimaschutz verbunden, sondern will darüber hinaus selbst bis 2040 klimaneutral werden.

Neben den intern durchgeführten Analysen und der Entwicklung der VTG-Nachhaltigkeitsstrategie nahm VTG im Berichtsjahr 2021 zudem am Nachhaltigkeitsranking des amerikanisch-niederländischen GRESB Instituts teil. Von weltweit rund 550 teilnehmenden Unternehmen im Bereich Infrastruktur landete das Unternehmen mit 96 von 100 erzielbaren Punkten auf Platz 22. „Mit unserer GRESB-Platzierung unter den Top 4 Prozent der nachhaltigen Investments unterstreichen wir die Attraktivität von VTG für unsere Finanzierungspartner, da wir auch in den Bereichen Environmental, Social und Governance führend sind“, so Mark Stevenson, Chief Financial Officer der VTG AG.

Doch wie alle großen Veränderungen beginnt der Wandel im Kleinen – bei jedem Einzelnen und jeder Einzelnen von uns, jedem Prozess, jedem Produkt und jeder Dienstleistung. Diesen Anspruch hat das Unternehmen auch an sich selbst und will ihn auch in den Markt tragen. Dies wird beispielsweise beim ersten „Green Event“ zu 150 Jahre private Waggonvermietung im Mai in Wien deutlich gemacht.

Über VTG:

Die VTG Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg ist ein weltweit agierendes Asset- und Logistikunternehmen mit Schwerpunkt Schiene. Neben der Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Tankcontainern bietet der Konzern multimodale Logistikdienstleistungen und integrierte Digitallösungen an. Zur Flotte des Unternehmens zählen rund 88.500 Eisenbahngüterwagen, darunter schwerpunktmäßig Kesselwagen, Intermodalwagen, Standardgüterwagen und Schiebewandwagen, sowie rund 5.000 Tankcontainer.

Durch das diversifizierte Leistungsportfolio bietet VTG ihren Kunden eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport von Gütern und entwickelt individuell maßgeschneiderte Logistiklösungen über alle Branchen hinweg. Das langjährige und spezifische Know-how umfasst die komplette Transportkette unterstützt von smarter Technologie. Der Konzern verfügt über langjährige Erfahrung und spezifisches Know-how, insbesondere im Transport flüssiger und sensibler Güter. Zum Kundenkreis zählen eine Vielzahl renommierter Unternehmen aus nahezu allen Industriezweigen, wie beispielsweise der Chemie-, Mineralöl-, Automobil-, Agrar- oder Papierindustrie.

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete VTG einen Umsatz von 1.221 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 472 Millionen Euro. Über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ist das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg vorrangig in Europa, Nordamerika, Russland und Asien präsent. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte VTG weltweit rund 2.150 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakt:

Dr. René Abel

Head of Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341

E-Mail: presse@vtg.com

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.vtg.de.